

# Lindseys Tagenbuch Asien

## McDonald vs. Lindsey

Von CeBe13

### Kapitel 29: Japan X 141- 158 Alternative

Doch ich schreibe schon wieder nur über mich und meinen Herrn. Dabei gibt es doch über die anderen so viel mehr zu berichten.

Am Morgen nach der Nacht, die alles änderte, kaufte Liam Nitta.

Er handelte mit der Mutter des Hauses einen Preis aus und am Abend wurde die Verbindung von Nitta und Liam bekanntgegeben. Liam wurde Nittas Danna. Damit hatte die Mutter kein Recht mehr Nitta etwas zu Fragen und Nitta hatte über alle Vorlieben ihres Danna zu schweigen.

Ich weiß noch, dass Nitta die Angst im Gesicht stand, obwohl sie sich bemühte diese nicht zu zeigen gelang es ihr doch nicht ganz. Aika erhielt die Aufgabe sie in den nächsten zwei Wochen darauf vorzubereiten ihm eine gute Geisha zu sein.

Liam verbrachte die Nächte mit mir, angeblich, weil er sich um seinen kranken Anwalt sorgte.

Gestern war ich das erste Mal wieder tagsüber McDonald San. Ich merkte verwundert, dass es mit vorkam wie ein Rollenspiel. Mein Herr befahl mir mich anzukleiden und die Verträge zu prüfen und ich tat es mit der gleichen Selbstverständlichkeit, mit der ich ihn schluckte oder für ihn auf die Knie ging.

Aika bereite Nitta auf die Zeremonie vor, ich hörte sie, wie sie nach ihr rief.

'Nitta wo bleibst du den wir müssen los. Der Frisör wartet nicht gern.'

'Ich bin hier Herrin.'

'Dann kann es losgehen, wir wollen doch, dass alles perfekt ist für ihn.'

Nitta antwortete sehr leise.

'Herrin ich habe Angst. Ich weiß, dass es sich für eine Meiko nicht geziemt, doch ich habe Angst davor meinem Haus Schande zu machen.'

'Meine kleine Schwester, du hast jetzt kein Haus mehr, außer dem deines Danna, du gehörst jetzt ihm, du gehörst zum Hause Dexter.'

'Aika, Herrin? Wie sind die Fremden so?'

'Kleine, du machst dir zu viele Sorgen, das macht dich hässlich, dann müssen wir noch mehr beim Frisör zahlen, lass uns jetzt gehen.'

Gestern Nacht fand dann die Zeremonie statt. Beim Aika und mir wurde auf Grund der Kürze der Zeit nur der Vertrag geschlossen, doch für Nitta und Liam gab es eine richtige Zeremonie. Mit Gesang und Spiel und Tee, die Mutter ihres alten Hauses war auch da. Nur von ihrer Familie konnte keiner kommen, der Weg wäre zu weit. Ihre

Schwestern aus dem Haus der Mutter brachten kleine Geschenke und bewunderten den Kimono, den Liam für sie ausgesucht hatte.

Eine Seltenheit, ein gelber Kimono, doch er passte perfekt zu seinem grünen. Zum Zeichen ihrer Verbundenheit trugen sie für den Abend die Obi Gürtel des anderen. Nobu San gab sich die Ehre und gab Nitta allein durch seine Anwesenheit mehr Gesicht, als ihre Mutter jemals hatte. Dann nutze er die Gelegenheit um einen seiner Samurai für besondere Dienste mit einem eigenen Lehn zu belohnen. Einem Fischerdorf hoch im Norden, in das er in zwei Wochen aufbrechen sollte. Für mich als Baka, als Anwalt McDonald San erklärte mir Aika, dass Nobu San nicht nur eine Händler sein, sondern eigentlich Tono, Fürst. Handeln würde er nur mit Liam und auch sie wüsste nicht warum das so sein. Dann erklärte sie weiter, dass mit diesem eigenen Lehn der Samurai nicht nur die Berechtigung bekam eine Frau seiner Wahl zu nehmen, sondern auch die finanziellen Möglichkeiten ein Haus mit mehreren Dienern zu führen.

Die nächsten vierzehn Tage wurden für mich sehr anstrengend, weil ich wieder McDonald San sein musste. Doch jeden Morgen war die Anzahl der Tage um einen kleiner und er gab mir die Kraft es durch zu stehen. Am Tag vor unserer Abreise besuchte uns Nobu San und Liam fragte ihn, ob er einen zuverlässigen Samurai hätte, der seine ehemalige Geisha ehelichen würde. Er könnte Nitta nicht mit nach Europa nehmen und sie sollte lieber die Ehefrau eines anderen werden, als sich einen anderen Danna suchen.

Ich konnte an Nittas Gesicht sehen, dass der Samurai, den Nobu San geehrt hatte und den er jetzt vorschlug ihr heimlicher Geliebter war.

Nobu San und mein Herr hatten das alles geplant und durchgeführt ohne, dass sie mit einander gesprochen hatten. Sie trauten einander einfach ich begann mich zu fragen, ob ich auch in der Lage gewesen wäre das alles zu arrangieren. Doch da ich wieder sein Sklave war, waren die Überlegungen rein hypothetisch. Nitta wird mit ihrem Geliebten in den Norden gehen. Ihr Wunsch nach einem normalen Leben mit Kindern und einem Mann ist in Erfüllung gegangen. Aika wird sie für einige Zeit begleiten. Ich bin wieder bei meinen Herrn und alles ist gut.

Gestern haben wir Abschied von Honshu genommen und erst als ich ihn - meinen Herrn- an der Reling stehen sah wurde mir klar, dass ich mindestens einen vergessen hatte bei meiner Überlegung, dass alles für alle gut wäre.

Ich habe ihn selten so traurig gesehen.